

Virtuelle Stadtführer

Durch die Straßen von Bernau

[11.04.2014] Wer als Tourist der Stadt Bernau eine Stadterkundung planen und dabei so manches Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten erfahren will, dem steht seit Neuestem ein virtueller Stadtführer zur Seite. Informationen werden direkt über QR-Codes eingelesen.

Besucher der Stadt Bernau bei Berlin können dank virtuellem Stadtführer ihren touristischen Rundgang jetzt individuell gestalten. Seit Kurzem sind die Informationstafeln an den Sehenswürdigkeiten der Stadt mit QR-Codes ausgerüstet. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, können diese mit einem internetfähigen Smartphone und einer speziellen App gescannt und genutzt werden. Die Informationen zu den jeweiligen Sehenswürdigkeiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch und Polnisch verfügbar. Zudem ist auf der Zielseite eine Karte hinterlegt, auf der weitere Sehenswürdigkeiten markiert sind. „Jeder kann so seine individuelle Stadtführung gestalten und das Tempo sowie die Route selbst bestimmen“, sagt Josephine Przyborowski, Projektverantwortliche aus der Bernauer Tourist-Information. Mit dem virtuellen Stadtführung sollen mehr Besucher in die Stadt gelockt werden: „Gerade im Bereich Tourismus sind neue Medien sehr gefragt, um auch jüngere Leute anzusprechen. Deshalb haben wir im vergangenen Jahr an einer bundesweiten Verlosung der Firma Denkende Portale teilgenommen. Dabei konnte man eines von 20 Stadt- und Regionsführern gewinnen, die das technische Gerüst für das neue Angebot darstellen“, sagt Monika Müller, Chefin der Bernauer Tourist-Information. Aus über 500 Teilnehmern wurde unter anderem die Stadt Bernau bei Berlin als Gewinnerin ausgelost.

(ma)

Stichwörter: Social Media, Bernau, Apps, Mobile Solutions